

Datum 03.08.03
Land BRD
Stadt Wittstock
Branche antimil
Beteiligte
Dauer
Anzahl 1.000
Art Demonstration

Forderung: gegen Bombodrom

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Am 18. August will die Bundeswehr ihre Tiefflüge über dem Schießplatz in der Wittstocker Heide wieder aufnehmen. (FR 04.08.03)

Datum 06.08.03
Land BRD
Stadt Düsseldorf/Köln
Branche Asyl
Beteiligte
Dauer
Anzahl 600
Art Demonstration

Forderung: gegen die Abschiedung abgelehnter Asylbewerber

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die Demonstranten waren Teilnehmer des "Antirassistischen Grenzcamp" aus Köln. Die Demonstration blockierte die Straße vor dem Abflugterminal und sorgte für einen Rückstau bis auf die A 52. (RP 07.08.03) Am 09.08. kesselte ein Großaufgebot von Polizei 200 Teilnehmer des Grenzcamp ein, die meisten wurden erkennungsdienstlich behandelt und dann wieder freigelassen. Die Polizei begründete ihr Vorgehen damit, dass vom Camp Straftaten ausgegangen seien. So sollen Polizisten mit Wasser bespritzt und mit Gegenständen beworfen worden sein. An dem Camp hatten sich 1.000 Jugendliche beteiligt. (ND 11.08.03)

Datum 15.08.03
Land BRD
Stadt Berlin
Branche Bildung
Beteiligte Lehrer
Dauer
Anzahl 2.000
Art Warnstreik/Kundgebung

Forderung: gegen Erhöhung der Wochenarbeitszeit

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Die GEW hat den im öffentlichen Dienst ausgehandelten Tarifvertrag nicht unterzeichnet. (FAZ 16.08.03)

Datum 16.08.03
Land BRD
Stadt Wunsiedel
Branche antifa
Beteiligte
Dauer
Anzahl 500
Art Demonstration

Forderung: gegen Neonazi-Aufmarsch

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

2.600 Neonazi marschierten in Gedenken an Hitler-Stellvertreter Hess. Das Bundesverfassungsgericht hatte ein Verbot der Marsches aufgehoben mit der Begründung, es seien keine gewalttätigen Ausschreitungen zu erwarten. Auf der Gegenveranstaltung wurde von verschiedensten Vertretern das Vorgehen des Bundesverfassungsgerichts kritisiert. (sz 18.08.03)

Datum 19.08.03
Land BRD
Stadt Grimmen
Branche ÖPNV
Beteiligte Busfahrer
Dauer
Anzahl
Art Streik

Forderung: gegen Lohnkürzungen

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Betroffen sind 60 Buslinien. Die Busfahrer haben schon mehrere Streiks durchgeführt. (RF 22.08.03)

Datum 26.08.03
Land BRD
Stadt Duisburg
Branche Gesundheit
Beteiligte Azubis in Städtischen Kliniken Wedau
Dauer
Anzahl 40
Art Protestaktion

Forderung: volle Übernahme der Azubis

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Bei den Städtischen Kliniken sollen nur 4 der 23 Azubis, deren Ausbildung am 1. Oktober zuende geht, übernommen werden. Die Gewerkschaft Verdi hatte zu einer "aktiven Mittagspause" auf dem Parkplatz der Klinik aufgerufen. Isenberg, der Geschäftsführer der Klinik, hatte versucht, durch eine einstweilige Verfügung die Aktion zu stoppen. Weil er damit keinen Erfolg hatte, holte er die Polizei. (RP 27.08.03)

Datum 29.08.03
Land BRD
Stadt Essen
Branche Metall
Beteiligte Besch. bei Magnequench
Dauer 1/2 Stunde
Anzahl Frührschicht
Art selbst. Streik

Forderung: gegen geplante Entlassungen

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

37 Arbeiter sollen entlassen werden. Die gesamte Produktion ruhte. (RF 12.09.03)

Datum 30.08.03
Land BRD
Stadt bundesweit
Branche Asyl
Beteiligte
Dauer
Anzahl 2.000
Art Demonstrationen

Forderung: gegen die Asylpolitik der Bundesregierung

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Mit dem Aktionstag protestierten Menschen in mehreren Städten gegen Abschiebungen und Abschiebehaft. Aufgerufen hatten antifaschistische und antirassistische Gruppen sowie Organisationen von Flüchtlingen. Die größten Aktionen fanden in Berlin, Hamburg, Rastatt und Büren statt. (jW 01.09.03)

Datum 30.08.03
Land BRD
Stadt bundesweit
Branche antimil
Beteiligte Frauen und Mädchen
Dauer
Anzahl mehrere Hundert
Art Aktionstag

Forderung: Für Frieden, Brot und Rosen

Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:

Der erste bundesweite Aktionstag von "Frauen und Mädchen für Frieden., Brot und Rosen" war erfolgreich. In über 26 Städten fanden Aktionen statt, 100 trafen sich nachmittag in Gelsenkirchen im Nordsternparkt zum Picknick. Der Protest gegen den Irak-Krieg wurde verbunden mit dem Kampf gegen die Agenda 2010 der Bundesregierung. (RF 05.09.03)